



STAUBSAUGER FÜR SCHALLPLATTEN

Der hat gerade noch gefehlt: Nach dem pffifigen elektronischen „Sonic“-Nadelreiniger bringt Flux-HiFi nun den knapp 280 Euro teuren „Vinyl-Turbo“. Das flache Gerät wird mit der Unterseite sowie ohne Druck auf die rotierende Schallplatte gesetzt und säubert diese zunächst mit seinen Filzkufen und einer Reihe feinsten Carbonfiberhärchen. Der Clou: Auf Knopfdruck wird der aufgewirbelte Staub von einem Motörchen abgesaugt und ausgefiltert. In der Praxis hat sich der Vinyl-Turbo bereits bewährt. www.flux-hifi.de



www.STEREO.de

FLUX-HIFI – SO BEKOMMT AUCH DIE NADEL IHRE WÄSCHE

Bürstchen, die man in Flüssigkeit taucht und danach vorsichtig an der Diamantnadel des Abtasters vorbeizieht, um Staub und Schmutz zu entfernen, sind Analogis geläufig. Jetzt soll die Nadelreinigung mit einem elektrisch betriebenen Gerät von Flux-HiFi besser denn je funktionieren (Kontakt: Tel.: 07231/4153815, www.flux-hifi.de). Den „Sonic“ legt man auf den stehenden Plattenteller und senkt den Diamanten auf sein Kissen aus feinsten, eng beieinanderstehenden Carbonfiberhärchen ab, das man zuvor mit einem Tropfen des mitgelieferten Reinigungsfluids beträufelt hat.

Der Clou: Auf Knopfdruck vibriert das zugleich beleuchtete Bürstchen und soll innerhalb von 15 Sekunden die Nadel perfekt reinigen. Das hand-schmeichlerisch geformte Gadget kam während unserer Checks seiner Aufgabe einwandfrei nach. Und sein Wirken ist nicht gering zu achten: Ein sauberer Diamant fördert nachhaltig die Klangqualität, wie wir immer wieder hören, aber auch messen können. Preis des „reinen Vergnügens“: knapp 150 Euro.

